



entdecken, staunen, erleben



**Erlebnistouren in Bruchsal
und den Stadtteilen**

Geschichte entdecken – Natur erleben!

Sicher kennen einige von Ihnen das prachtvolle Bruchsaler Schloss – zumindest von Bildern oder vom Vorbeifahren. Aber haben Sie auch schon mal reingeschaut und sind über die berühmte Treppe von Balthasar Neumann geschritten oder haben sich Europas größte Sammlung mechanischer Musikinstrumente zeigen lassen? Nein? Dann laden wir Sie ein, unseren sympathischen und gut ausgebildeten Führern und Führerinnen zu folgen! Ganz gleich, ob Sie an der Geschichte von Bruchsal oder den Stadtteilen interessiert sind oder lieber die Natur erkunden oder allerlei Informatives über das weiße Gold – den Spargel – erfahren möchten, wir haben für Groß und Klein das richtige Angebot.

Ausgefallenes erwünscht?

Sie suchen einen außergewöhnlichen Rahmen für Ihre Geburtstagsfeier, Ihr Jahrgangs- oder Klassentreffen, Ihre Betriebsfeier oder Ihren Vereinsausflug? Wie wär's mit einer Stadtführung der besonderen Art? Auf Wunsch ergänzen wir Ihre Stadtführung gerne mit einem Sektempfang am Bergfried, auf dem Belvedere oder an anderen Orten. Wir führen Sie an individuelle Orte Ihrer Wahl, z.B. Orte Ihrer Kindheit und lassen Sie und Ihre Gäste in Geschichten und Anekdoten eintauchen. Oder wir lassen für Sie eine Persönlichkeit aus Bruchsals Geschichte auferstehen, die Ihre Führung im historischen Kostüm begleitet.

Alles ist möglich! Gerne auch zum Verschenken – als Gutschein!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Touristinformation Bruchsal

Bruchsal



🕒 ca. 1,5 Stunden
📍 Haupteingang
Barockschloss
👥 max. 25 Personen
€ 40,- pro Gruppe
📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

Stadtführung klassisch

Sie erwartet ein Rundgang zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und den schönsten Winkeln Bruchsals: das traumhafte Areal des Barockschlosses, der Amalienbrunnen, die imposante Architektur der Justizvollzugsanstalt und das Belvedere, das 1756 als fürstbischöfliches Schießhaus erbaut wurde. Bei der kleinen Kapelle „Heiliges Grab“ begegnen sich Barock, Historismus und Jugendstil. Bei der ehemaligen Kaserne aus dem 18. Jahrhundert treffen Sie auf einen Zeitzeugen des berühmten Barockbaumeisters Balthasar Neumann. Erklimmen Sie als krönenden Abschluss den Bergfried, das älteste noch erhaltene Bauwerk der Stadt. (Hinweis: Diese Führung wird auch in englischer und französischer Sprache zu einem Preis von 50 € angeboten.)



🕒 ca. 2,5 - 3 Stunden
📍 Haupteingang
Barockschloss
👥 max. 25 Personen
€ 60,- pro Gruppe
📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

„Bruchsal intensiv“

Diese Variante der klassischen Stadtführung beinhaltet zudem eine Begehung der Barockkirche St. Peter. Fürstbischof Kardinal Damian Hugo von Schönborn ließ dieses Schmuckstück barocker Sakralbaukunst als Grabeskirche auf dem Areal des alten Friedhofs errichten. In ihr sollten er und seine Nachfolger die letzte Ruhe finden.

„Die alte S. Peters-Pfarrkirche fieng er an aus dem Grund nach dem Modell der Peters-Kirche zu Rom aus zu bauen“ so der Bruchsaler Chronist Thyrry. Mit der Planung und Bauleitung beauftragte er niemand Geringeren als Balthasar Neumann. Ein wahres Juwel, das die Zerstörung Bruchsals durch einen Bombenangriff am 1. März 1945 ohne Schaden überstanden hat.



🕒 ca. 2,5 Stunden
📍 Haupteingang
Barockschloss
👥 max. 25 Personen
€ 100,- pro Gruppe
📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

„Auf den Spuren Balthasar Neumanns“ - Kombi-Führung durch Schloss, Stadt und Kirche

Die „Washington Post“ hat ihn zum Mann des Jahrtausends gekürt, auf den alten 50-DM Scheinen war sein Porträt noch zu sehen: Johann Balthasar Neumann, einer der größten Baumeister der Barockzeit, begnadeter Künstler und versierter Techniker. In Bruchsal hat der gebürtige Egerländer das Stadtbild entscheidend geprägt.

Weltberühmt ist sein geschwungenes Treppenhaus im Barockschloss. Das ehemalige Wasserreservoir ist ein weiterer Geniestreich des Multitalents. Ebenso tragen das Belvedere im Stadtgarten und die Kaserne in der Huttenstraße seine Handschrift. Weiterer Höhepunkt der Führung ist die Barockkirche St. Peter.

Literarisches Bruchsal – Erlebnisführung „auf den Spuren von Joseph Viktor von Scheffel“ mit kulinarischer Überraschung

Hiddigegei? Nein, das ist keine dieser unglücklichen Abkürzungen einer unständlichen Verwaltungsvorschrift, sondern der Name des wohl berühmtesten Tieres in der Geschichte der Stadt Bruchsal. Ein Kater war's, obendrein ein Exemplar mit höchst erstaunlichen Fähigkeiten, philosophisch angehaucht und mit feiner Beobachtungsgabe ausgestattet. Hiddigegei, der nachdenkliche Stubentiger ist eine literarische Fiktion.

Der in Karlsruhe geborene Dichter Joseph Viktor von Scheffel, sein geistiger Vater, ließ sich durch den Kater des Bruchsaler Hofgerichtsrats Preuschen inspirieren und setzte diesem auf seine Weise ein bleibendes Denkmal. Scheffel, der seinerzeit viel gelesene Autor des „Trompeters von Säckingen“ und des „Ekkehard“, wirkte 1852 einige Monate als Rechtspraktikant am hiesigen Hofgericht.

🕒 ca. 1,5 Stunden
📍 Haupteingang
Barockschloss
👥 ab 11 Personen
€ 7,- pro Person
📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de



Sagenhaftes Bruchsal

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Sagen und Legenden Bruchsals. Manche stammen in ihren ältesten Ursprüngen wohl aus vorchristlichen Zeiten. Auf einer Führung durch das alte Bruchsal bei Abenddämmerung begegnen die Teilnehmer manch Schreckgespenst vergangener Tage: Dem Wilden Jäger und seinem Heer, dem Drachen vom Michaelsberg, der Nixe vom Schwallenbrunnen und dem feurigen Mann mit den durchscheinenden Rippen. Da wird die Rede sein von okkulten Schatzgräbern und nächtlichen Teufelskutschen, von mittelalterlichen Sühnekreuzen und dem lebensspendenden „Kindlesbrunnen“. Und fehlen darf natürlich auf keinen Fall Bruchsals sagenhafter Graf Kuno samt seinem nicht minder legendären Durst.

- 🕒 ca. 2 Stunden
- 📍 Haupteingang Barockschloss
- 👥 max. 25 Personen
- € 40,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
- ☎ Tel. 07251/5059461
- ✉ touristinformation@btmv.de



Stadtführung mit Weinprobe

Bereits die Gallier genossen im 1. Jahrhundert vor Christus den vergorenen Traubensaft in rauen Mengen. Wie der Weingenuss nach Baden gelangte und wie es heute um den regionalen Weinanbau steht, das erfahren Sie bei dieser Stadtführung durch Bruchsal mit Weinverkostung.

- 🕒 ca. 2 Stunden
- 📍 Haupteingang Barockschloss
- 👥 8 - 20 Personen
- € 12,- pro Person
- 📞 Touristinformation
- ☎ Tel. 07251/5059461
- ✉ touristinformation@btmv.de

Vom Barockschloss aus gehen Sie, geführt von einer Stadt- und Weinführerin, durch den Stadtgarten zum Belvedere. Von dort geht es weiter zum historischen Wingerthäuschen des Bäckermeisters Andreas Rössler, das bis in die fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts mitten im Weinberg stand. Hier bekommen Sie bei einer Weinprobe mit Blick über Dächer und Türme Bruchsals die lebendige(n) Stadt- und Weingeschichte(n) serviert. *(Hinweis: Weinverkostung inklusive.)*



Kostümierte Erlebnisführung: „Mit Hofrat und Dienstmagd durch das revolutionäre Bruchsal“

Bei dieser Führung versetzen Sie zwei Stadtführer in das Bruchsal anno 1790: In der Stadt residiert der wenig geliebte Fürstbischof August von Limburg-Stürum. Unruhe liegt in der Luft: Aus Frankreich dringen unerhörte Neuigkeiten in die Stadt, man munkelt von Revolution und Aufruhr, vom Sturz der Monarchie.

- 🕒 ca. 2 Stunden
- 📍 Haupteingang Barockschloss
- 👥 max. 25 Personen
- € 55,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
- ☎ Tel. 07251/5059461
- ✉ touristinformation@btmv.de

Was dem einen Furcht bereitet, versetzt andere in fast freudige Erregung. Schon hört man auch vereinzelte rebellische Parolen in der ansonsten friedlichen Bischofsstadt. Wird die scheinbar wohlgeordnete Welt bald eine ganz andere sein? Erleben Sie die Zeit des vorrevolutionären Bruchsals aus zwei ganz unterschiedlichen Perspektiven *(Hinweis: Rollenspiel)*



Kostümierte Erlebnisführung: „Unterwegs mit Markgräfin Amalie, der Schwiegermutter Europas“

Nach der Säkularisation richtete „Amalie“ von 1806 bis 1832 in Bruchsal einen ihrer Witwensitze ein. Im Schlosshof erzählt die Markgräfin aus ihrem Leben in der neuen Residenz. Weitere Stationen sind die heutige Hofkirche, ehemals Simultankirche, der Amalienbrunnen, der Stadtgarten mit dem ehemaligen Wasserschloss, heute Schönborngymnasium.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 Haupteingang Barockschloss
- 👥 max. 25 Personen
- € 50,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
- ☎ Tel. 07251/5059461
- ✉ touristinformation@btmv.de

Bei der Führung spricht Amalie u.a. auch über ihren „unfreiwilligen Mitbewohner“ des Schlosses, Wilderich Graf von Walderdorff, den letzten Speyerer Fürstbischof.



Bruchsal - an der Straße der Demokratie

Sie verbindet geschichtsträchtige Städte und Plätze im Südwesten der Republik und ist eine der touristischen Straßen, die durch Bruchsal verläuft. Bruchsal spielte während der Freiheits- und Demokratiebewegungen Mitte des 19. Jahrhunderts eine nicht zu vernachlässigende Rolle. Bauernführer Joß Fritz und seine Bundschuh-Bewegung oder der Revolutionär Friedrich Hecker wirkten in der Region.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 Haupteingang Barockschloss
- 👥 max. 25 Personen
- € 40,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
- ☎ Tel. 07251/5059461
- ✉ touristinformation@btmv.de

Die damalige Bedeutung Bruchsals lag vor allem im Strafvollzug. Die badischen Revolutionäre zählten zu den ersten Insassen des neuen „Großherzoglichen Männerzuchthauses“, das mit der konsequenten Einzelhaft modernen, reformorientierten Strafvollzug praktizierte. Wandeln Sie mit uns auf den Spuren der Freiheitsbewegung.

Kulinarische Entdeckungsreise auf den Spuren der Demokratie

Gestärkt durch einen „Revolutionstrunk“ kann der Rundgang auf den Spuren der Demokratiebewegungen Mitte des 19. Jahrhunderts beginnen. Bruchsal spielte damals eine nicht zu vernachlässigende Rolle, was die politischen Wandlungen im Südwesten Deutschlands betrifft. Das Hauptaugenmerk der Führung liegt auf der Justizvollzugsanstalt. Die badischen Revolutionäre zählten zu den ersten Insassen des „Großherzoglichen Männerzuchthauses“.

Als krönendem Abschluss bieten wir Ihnen einen „Revolutionsspieß“ in einem historischen Wirtschaftshaus. Gasthäuser galten in der Vergangenheit als kommunikative Orte, die Raum für politische Reden und Zusammenkünfte boten. So auch der Gasthof „Zum Bären“, der 1848/49 unter dem Namen „Hetterich'sches Bierhaus“ ein wichtiger Versammlungsort für Revolutionäre war. *(Hinweis: Begrüßungsgetränk und gemeinsames „Revolutionssessen“ inklusive, Getränke exklusive.)*

- 🕒 ca. 3 Stunden
- 📍 Gasthof "Zum Bären"
- 👥 ab 14 Personen
- € 22,50 pro Person
- 📞 Touristinformation
- ☎ Tel. 07251/5059461
- ✉ touristinformation@btmv.de

Frauengeschichte in Bruchsal

Nach Jahrhunderten der Fehleinschätzung und der Benachteiligung haben sich Frauen seit Mitte des 19. Jahrhunderts daran gemacht, Gleichberechtigung zu erkämpfen. Seit den 1970er Jahren wird bewusst auch der Blick auf die Frauengeschichte geworfen, die der männliche Blick zu oft übersehen hatte. So kommt eine neue Sichtweise in die Geschichtsschreibung, ein weiteres Stückchen Annäherung an das, was war. Ein Rundgang durch die Kernstadt macht Frauengeschichte sichtbar.

ca. 1,5 Stunden
Haupteingang
Bahnhof Bruchsal
5 - 20 Personen

€ 2,- pro Person
Arbeitskreis Frauengeschichte
Tel.: 07251/79-364, 07251/79364,
E-Mail: inge.ganter@bruchsal.de



Führungen durch das Wasserwerk Bruchsal

Das Bruchsaler Wasserwerk im Schutze des Büchenauer Waldes ist eine Besichtigung wert! Hier haben Sie bei einer von den Wassermeistern der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH geführten Besichtigung die einzigartige Möglichkeit, den Weg des Bruchsaler Trinkwassers aus den Tiefenbrunnen bis in die Haushalte anschaulich nachzuvollziehen.

ca. 1,5 Stunden
Wasserwerk Bruchsal
max. 25 Personen
kostenlos
Christian Bader
Tel. 07251/706-360
Ralf Frank
Tel. 07251/706-336
wasserwerk@ewb-bruchsal.de

Und das Glas Bruchsaler Trinkwasser im Anschluss an die lehrreiche Führung genießen Sie mit Sicherheit dann wesentlich bewusster!



Führung durch die Barockkirche St. Peter

Fürstbischof Kardinal Damian Hugo von Schönborn plante eine Grabeskirche auf dem Areal des alten Friedhofs, in der er und seine Nachfolger ihre letzte Ruhe finden sollten. „Die alte S. Peters-Pfarrkirche fing er an aus dem Grund nach dem Modell der Peters-Kirche zu Rom aus zu bauen“ so der Bruchsaler Chronist Thyrry. Mit der Planung und Bauleitung beauftragte er niemand Geringeren als Balthasar Neumann.

Ein wahres Juwel, das die Zerstörung Bruchsals durch den Bombenangriff am 1. März 1945 ohne Schaden überstanden hat. Lassen Sie sich gefangen nehmen von dem zeitgenössischen Lebensgefühl, das dieses barocke Kunstwerk auch heute noch ausstrahlt. (Hinweis: Eine Orgelführung kann arrangiert werden, insbesondere im Anschluss an einen Gottesdienst.)

ca. 1 Stunde
Eingang der Kirche
< 30 Personen 30,-
≥ 30 Personen 50,-
pro Gruppe
Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@
btmv.de oder
st.peter.bruchsal
@gmx.de
Tel.: 0170/7509810



Führungen durch die Lutherkirche

Die Lutherkirche in Bruchsal ist eine der großen Kirchen im Zentrum von Bruchsal. Sie ist im Stil einer Basilika erbaut und wirkt mit ihrem massiven Turm und der Kalksteinbauweise auf den Betrachter gemäß dem lutherischen Gedanken wie „ein feste Burg“. Am 1. Advent 1936 fand die Einweihung der Lutherkirche statt.

Nach ihrer teilweisen Zerstörung am 1. März 1945 wurde sie bereits fünf Jahre später wieder eingeweiht. Seit dem ist sie für viele Menschen ein Ort der Andacht. Kennzeichnend sind das Altarbild des übergroßen Auferstehenden, die restaurierte Steinmeyer-Orgel und die 3 Kirchenfenster in der Sakristei.

ca. 1 Stunde
Eingang der Kirche
max. 25 Personen
€ 40,- pro Gruppe
Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@
btmv.de

Bruchsals Kirchen auf einen Blick

Ein Gang durch die bewegte Kirchengeschichte Bruchsals führt Sie durch unterschiedliche kunstgeschichtliche Epochen. Erleben Sie drei bedeutende Kirchen unserer Stadt - Hofkirche, Lutherkirche und Stadtkirche. Folgen Sie uns dabei auf dem Weg durch Gotik, Barock und Neoromanik bis in die Moderne. Die drei Kirchen teilen ein gemeinsames Schicksal: Im Zweiten Weltkrieg zerstört, wurden sie nach 1945 mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Visionen wieder errichtet.

ca. 1,5 Stunden
nach Absprache
25 Personen
€ 40,- pro Gruppe
Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de



Das Belvedere der Bruchsaler Fürstbischöfe

Illustre Gesellschaften und wilde Jagdabenteuer gefällig? Das im 18. Jahrhundert von Fürstbischof Franz Christoph von Hutten gebaute Belvedere in Bruchsal könnte so manche Geschichte erzählen. Das Arkadenhäuschen im Bruchsaler Stadtgarten war ausschließlich Fürstbischof Franz Christoph von Hutten und seiner Jagdgesellschaft vorbehalten.

Die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis berichtet davon, was sich bei der Wild- und Vogeljagd des Fürstbischofs so alles zugetragen hat und welche Überraschungen er sich hat einfallen lassen, um seine verwöhnten Gäste zu unterhalten.

ca. 1 Stunde
Haupteingang
Barockschloss
max. 25 Personen
50,- pro Gruppe
Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@
btmv.de



Führungen durch das Barockschloss

1722 legte Kardinal Damian Hugo von Schönborn, Fürstbischof von Speyer, den Grundstein und machte das Schloss Bruchsal zum Mittelpunkt seiner absolutistischen Herrschaft. Unter Kardinal Christoph von Hutten wurden als abschließende Arbeiten die Rokoko-Dekorationen in den Prunkräumen sowie Portal und Balkonanbauten ausgeführt.

- 🕒 ca. 1 Stunde
- 📍 Haupteingang Barockschloss
- 👥 max. 30 Personen
- € Kombiticket Erwachsene 5,- Ermäßigt 2,50 Familienkarte 12,50 Gruppenpreis (ab 20 Personen) 4,50 pro Person
- 📞 Schlosskasse
Tel. 07251/742661
info@schloss-bruchsal.de

Kombiticket
Inkl. Eintritt ins Städtische Museum und ins Deutsche Musikautomaten-Museum

Nach der fast vollständigen Zerstörung durch den Bombenangriff im März 1945 wurde das Hauptgebäude mit Kuppel-, Marmor- und Fürstensaal bis 1975 wieder originalgetreu aufgebaut. Das von Balthasar Neumann ab 1728 gestaltete, zentrale Treppenhaus ist ein Meisterwerk barocker Baukunst und heute noch in seiner ursprünglichen Form zu bewundern. *(Hinweis: Auch in englischer und französischer Sprache möglich.)*

Das Angebot umfasst zudem Sonderführungen mit Inszenierungen historischer Momente und Begebenheiten in Kostümen; sowohl in den prunkvollen Schlossräumen also auch im Freien auf dem Schlossareal. Führungen mit Weinprobe oder ein barocker Kriminalfall zum Mitspielen sorgen außerdem für spannende Momente beim Eintauchen in längst vergangene Zeiten. Weitere Informationen: Service Center Schloss Bruchsal, Tel. 07222/9349881 und 07222/978178, Fax: 07222/9349882, service@schloss-bruchsal.de.



Von der Steinzeit bis zur Gegenwart - Führungen im Städtischen Museum

Originalgetreue Nachbildungen von Steinäxten, Webstühlen, Geräte aus Knochen und Holz lassen ahnen, wie vielfältig das Leben und wie schwer doch das Überleben für die Menschen in der Steinzeit gewesen sein muss. Der Schwerpunkt der Führung durch das Städtische Museum liegt auf dem Bereich der „Experimentellen Archäologie“.

- 🕒 ca. 1 Stunde
- 📍 Haupteingang Barockschloss
- € Kombiticket Erwachsene 5,- Ermäßigt 2,50 Familienkarte 12,50 Gruppenpreis (ab 20 Personen) 4,50 pro Person
- 📍 Städtisches Museum Bruchsal
Tel. 07251/79-253
Tel. 07251/79-380
Fax 07251/79-11-380
thomas.adam@bruchsal.de

Kombiticket
Inkl. Eintritt Barockschloss Bruchsal und ins Deutsche Musikautomaten-Museum

Sie reisen gut 6.000 Jahre zurück in die Vergangenheit, in die Zeit unserer früheren Vorfahren - nicht nur für Erwachsene. Sie finden darüber hinaus eine umfassende Dokumentation der Geschichte des Bruchsaler Raumes bis zur Gegenwart. Mit dem Wiederaufbau des Schlosses wurde auch das Städtische Museum mit neuen Beständen im südlichen Obergeschoss eingerichtet. Die Ausstellung beinhaltet neben den archäologischen Funden von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter eine Mineraliensammlung, Münzen und Medaillen. Schwerpunkte sind die Geschichte des Strafvollzugs in Bruchsal von 1848 bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie eine Dokumentation über die Zerstörung der Stadt am 1. März 1945.



Führungen durch das Deutsche Musikautomaten-Museum

Rund 500 Musikautomaten erzählen von der Entwicklungsgeschichte selbst spielender Instrumente. Schränke mit Orchesterklängen oder Schreibische mit Orgelmusik, lebensgroße Puppen, die Akkordeon und Schlagzeug spielen, Musikuhren, Drehorgeln und Musikboxen nehmen Sie mit auf eine Klangreise in die adeligen und großbürgerlichen Salons, Musikkneipen und Hinterhöfe, Jahrmärkte und Kinosäle.

(Hinweis: Führungspauschale: Dienstag - Freitag 35 €, Samstag, Sonntag und Feiertage 40 €, in englischer, französischer und russischer Sprache 50 €.)

- 🕒 ca. 1 Stunde
- 📍 Museum im Barockschloss
- 👥 max. 30 Personen
- € Kombiticket Erwachsene 5,- Ermäßigt 2,50 Familienkarte 12,50 Gruppenpreis (ab 20 Personen) 4,50 pro Person zzgl. Führungspauschale
- 📞 Tel./Fax: 07251/742652
dmm@landesmuseum.de

Kombiticket
Inkl. Eintritt Barockschloss Bruchsal und ins Städtische Museum



Führung durch das Erste Deutsche Kindergartenmuseum

Im Jahre 1988 wurde das Museum durch den Diözesan-Caritasverband Freiburg in der katholischen Fachschule für Sozialpädagogik in Bruchsal eröffnet. Es zeigt anhand von interessanten Exponaten eindrucksvoll die Entwicklung der Geschichte des Kindergartens, der Krippe, des Hortes sowie Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher.

Sie erfahren allerlei Dinge über Spiel- und Beschäftigungsmaterial in Kindergarteneinrichtungen, Ausbildung und Arbeitsmittel früher und heute. Schmökern Sie in original Büchern und Handschriften zu den Bereichen Musik, Bewegung und Sprache, sowie über den Wandel pädagogischer Konzepte und über deren Stellenwert in der damaligen Zeit. Auch der Wandel der religiösen Erziehung wird durch Bilder-, Gebet- und Lehrbücher und ausgestellte christliche Symbole verdeutlicht.

- 🕒 ca. 45 Minuten
- 📍 Vor dem Kindergartenmuseum an der Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria (Nähe Friedhof)
- 👥 max. 20 Personen
- € Spende
- 📞 Tel. 07251/93250
info@fsp-sanctamaria.de

Raus in die Natur – rein ins Vergnügen



⌚ ca. 1,5 Stunden
 ➦ Eingang
 ✂ Michaelskapelle
 max. 25 Personen
 € 40,- pro Gruppe
 ⓘ Touristinformation
 Tel. 07251/5059461
 touristinformation@
 btmv.de

Naturparadies, Kulturstätte und Aussichtspunkt - Michaelsberg mit Kapelle

Der über dem Bruchsaler Stadtteil Untergrombach liegende Michaelsberg ist mit 272 Höhenmetern der höchste Punkt am westlichen Kraichgaurand. Durch seine erhabene Position an der Rheinebene bietet er einen hervorragenden Blick vom Nordschwarzwald über den Pfälzer Wald bis zum Odenwald. Geschichtlich interessant ist der erste Fundort einer jungsteinzeitlichen Kultur, die nach diesem Berg in Mitteleuropa benannt wurde. Das Kennzeichen der „Michelsberger Kultur“ ist der typische Tulpenbecher.

Die heutige Kapelle hat der Fürstbischof Damian Hugo von Schönborn 1742 bauen lassen. Sie steht in der Nachfolge zweier Vorgängerkapellen aus dem hohen Mittelalter und dem Jahre 1472, die jeweils wegen Baufähigkeit durch Neubauten ersetzt wurden. Nennenswert sind der Grundriss, die Freskenmalereien, die Ausstattung und die wechselvolle Geschichte. Neben der Geologie über die Entstehung dieses Berges ist das Naturschutzgebiet „Kaiserberg“ mit seiner umfangreichen Flora und Fauna das zweitbedeutendste und eines der ältesten in Baden.



⌚ ca. 5 Stunden
 ➦ nach Absprache
 ✂ max. 20 Personen
 € 95,- pro Gruppe
 ⓘ Touristinformation
 Tel. 07251/5059461
 touristinformation@
 btmv.de

Geführte Fahrradtour – in Bruchsal und um Bruchsal herum

Radeln und entdecken Sie auf einer geführten Radtour von Ort zu Ort die historischen und modernen Glanzlichter der Kernstadt und der fünf Stadtteile Büchenau, Heildesheim, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach. Ohne Hektik und Eile und mit regelmäßigen Stopps lernen Sie darüber hinaus die Besonderheiten am Wegesrand der „Bruchsaler Ringroute“ kennen.

Verbinden Sie sportliche Aktivität mit einem ca. 25 bis 30 km langen Fahrradausflug und genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft des Kraichgaus und der Rheinebene. *(Hinweis: eigene Fahrräder erforderlich, Streckenführung auf Radwegen sowie weitgehend ruhigen öffentlichen Straßen mit einigen leichten bis mittleren Steigungen. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung der StVO und die Verkehrssicherheit des Fahrrads selbst verantwortlich.)*



⌚ ca. 2 Stunden
 ➦ beim Belvedere,
 Adolf-Bieringer-Straße
 ✂ max. 30 Personen
 € 50,- pro Gruppe
 ⓘ Touristinformation
 Tel. 07251/5059461
 touristinformation@
 btmv.de

Hohlwege – ein Naturerlebnis besonderer Art

Charakteristisch und prägend für den Kraichgau sind die noch vorhandenen Hohlwege mit ihrer spezifischen Fauna und Flora. Die Vielfalt und Eigenart dieser besonderen Ausprägung einer Kulturlandschaft wird hier vor Augen geführt und erlebbar gemacht.

Zudem erfahren Sie bei dieser geführten Hohlwegewanderung Wissenswertes über die Entstehung und die Notwendigkeit des Fortbestands dieses kulturlandschaftlichen Kleinods. Die Strecke durchzieht sowohl extensiv als auch intensiv genutzte Landschaftsteile und vermittelt, wie sich die Kulturlandschaft im Wandel der Zeit verändert hat.

Spargel



⌚ ca. 2,5 Stunden
 ➦ nach Absprache
 ✂ max. Busgruppen-
 größe
 € 50,- pro Gruppe
 ⓘ Touristinformation
 Tel. 07251/5059461
 touristinformation@
 btmv.de

Besuch eines Spargelackers und Besichtigung eines Spargelhofes

Das königliche Gemüse hautnah erleben können Sie bei dieser kombinierten Spargelführung. Bei einem Besuch auf dem Spargelacker und der anschließenden Besichtigung eines Spargelhofes lernen Sie alles über den Anbau des beliebten Saisongemüses.

Besonders spannend an der Führung ist, dass Sie die Möglichkeit haben, selbst einmal Spargel zu stechen. Eine kleine Stadtrundfahrt bzw. ein kleiner Stadtrundgang bei Pkw-Anreise durch die Spargelstadt Bruchsal ist inklusive. *(Hinweis: nur in der Spargelsaison, Ende April – Ende Juni, Anreise mit eigenem Bus bzw. eigene Pkws erforderlich, Gästeführer steigt in den Bus der Gruppe zu.)*

Führung durch Alt-Bruchsal mit der Spargelfrau

Die Spargelfrau berichtet von der Geschichte der Spargelkultur, über die Anbaugelände und -arten bis hin zur heutigen Produktionstechnik. Auch die Verarbeitung und Vermarktung des „weißen Goldes“ werden angesprochen. Der Weg führt unter anderem durch das ursprünglich bäuerliche Stadtviertel Bruchsal rund um die Barockkirche St. Peter. Das Viertel blieb, wie auch die Kirche, wie durch ein Wunder von den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges verschont und ist heute eine wahre Schatztruhe geschichtsträchtiger Stätten und Ereignisse. *(Hinweis: nur in der Spargelsaison, Ende April – Ende Juni)*

⌚ ca. 2 Stunden
 ➦ am Kübelmarkt Bruchsal
 ✂ 25 Personen

€ 60,- pro Gruppe
 ⓘ Touristinformation
 Tel. 07251/5059461
 touristinformation@
 btmv.de



Von der Ernte bis zur tafelfertigen Delikatesse – Die Lieblingsladen-Spargel-Küchenparty & eine kulinarische Erlebnisführung rund um das weiße Gold

Spargel – kaum ein anderes Gemüse lässt seine Liebhaber so sehr ins Schwelgen kommen. Erleben Sie das königliche Gemüse zunächst beim Besuch auf dem Acker sowie auf dem Spargelhof. Sie haben die Möglichkeit, alles über den Anbau des Gemüses zu erfahren und selbst einmal Spargel zu stechen.

Auch bei der anschließenden Lieblingsladen Spargel-Küchenparty lautet das Motto wiederum: Do it yourself! Möchten Sie gemeinsam mit anderen Gästen in gemütlicher Runde und in stilvoller Atmosphäre aktiv werden und ein köstliches 3-Gänge-Spargelmenü zaubern?

Wir laden Sie ein - zur Spargel-Küchenparty im Lieblingsladen, auf 150 qm Küchen- und Genussfläche, zum Experimentieren, Lachen und selbstverständlich auch zum Schlemmen... (Hinweis: nur in der Spargelsaison Ende April - Ende Juni, Anreise mit eigenem Bus bzw. Pkws erforderlich.)

- 🕒 ca. 5-6 Stunden nach Absprache
- 👥 10 - 35 Personen
- € 40,- pro Person inkl. 3-Gänge Menü, zzgl. Wein.
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de



Spargel live! Die OGA

Bei dieser Führung können Sie einen Blick hinter die Kulissen der Obst- und Gemüse- Absatzgenossenschaft Nordbaden (OGA) werfen. Ein Blick, der sich lohnt: Schließlich werden in Bruchsal die höchsten Spargelpreise Europas erzielt. Sie werden Zeuge einer simulierten Spargelversteigerung.

Neben dem interessanten Einblick in das Vermarktungsgeschehen des größten Spargelmarktes Deutschlands, besteht die Möglichkeit, im markteigenen Laden der OGA quietsch-frischen Spargel, Kartoffeln und vieles mehr direkt vom Erzeuger zu erwerben. (Hinweis: Mo.-Fr. zwischen 11:00 - 13:00 Uhr)

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 👥 OGA/OGV Nordbaden EG, Güterbahnhof Bruchsal
- € < 30 Personen 45,-
≥ 60 Personen 75,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

Führungen in den Stadtteilen



Büchenau - Führung durch ein altes Straßendorf

Entdecken Sie den Reiz des Stadtteils Büchenau. Giebelständige Wohnhäuser, Schuppen und Scheunen sind charakteristisch für das einst typische Straßendorf. „Au in den Buchen“ heißt die Straße, in welcher sich die Geheimnisse des mitteldeutsch-fränkischen Fachwerks verbergen.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 Parkplatz „Ritter“-Stammhaus
- 👥 max. 25 Personen
- € 40,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

Ein weiteres Glanzlicht stellt die Pfarrkirche St. Bartholomäus dar; als „Schönborn-Kirche“ hat sie eine besondere historische Bedeutung. Der Modellturm im Pfarrgarten erinnert an den früheren barocken Zwiebelturm. Wandeln Sie durch vergangene Zeiten, durch Kaffee- und Kirchgässchen, und erleben Sie Büchenau - geprägt durch Tabak- und Spargelanbau - hautnah.



Stadtführung Heidelberg - Vom Mittelalter ins 21. Jahrhundert

Romantische Gässchen und illustre Persönlichkeiten, das können Sie bei einem Spaziergang durch den reizvollen historischen Stadtteil Heidelberg erleben. Los geht's am Marktplatz, der mit seinen Fachwerkhäusern bereits eine erste Augenweide bietet. Beim Gang durch idyllische Gassen und Straßenzüge, vorbei an Katzenturm, Linsenviertel und Martinskapelle, erfahren Sie, welche bekannten Personen hier gelebt haben, was Heidelberg mit Lübeck verbindet oder wie sich die Bürger erfolgreich gegen Frondienste ihres Landesherrn gewehrt haben. Erleben Sie die Geheimnisse der ehemaligen Reichsstadt und lauschen Sie der einen oder anderen Geschichte, die sich hinter den zahlreichen Gebäuden verbirgt.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 Beim Brunnen auf dem Marktplatz
- 👥 max. 25 Personen
- € 3,- pro Person
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

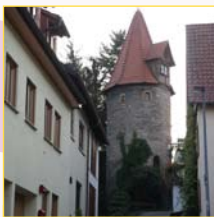
Nachtwächterführung in Heidelberg



In Heidelberg steckt Geschichte nicht nur in steinernen Gebäuden, sondern wird durch echte Nachtwächter und Türmer immer wieder lebendig. „Abendstund hat Gold im Mund“ – der Nachtwächter erzählt mittelalterlich-finstere Anekdoten. Ein leichtes Leben hatte der Nachtwächter, der stets für sein Amt vereidigt wurde, freilich nicht: Im Sommer musste er von 22 bis 4 Uhr, im Winter von 18 bis 6 Uhr die vollen Stunden ankündigen, in den Wirtschaften die Sperrstunde überwachen und in den Gassen für Ruhe sorgen.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 Beim Brunnen auf dem Marktplatz
- 👥 max. 30 Personen
- € 5,- pro Person, ab 10 Personen pauschal 50,-
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

Die Führungen lüften im kleinen Nachtwächter-Museum das Geheimnis um den Mann mit der Laterne. Sie dürfen seinem Stundenlied lauschen und mit ihm in der Dämmerung durch die Gassen des historischen Heydolfesheim flanieren.



Türmerführung im Heidelesheimer Katzenturm

Von seiner 25 Meter hoch gelegenen Wohnung hatte er gewiss den besten Blick über die einstige Reichsstadt Heydolfesheim. Deshalb achtete der Türmer im Mittelalter droben vom Katzenturm darauf, ob ein Unwetter aufzog, Rauch zu sehen war oder Feinde im Anmarsch waren, um gegebenenfalls mit der Turmglocke die Bürger zu alarmieren. Er erläutert, wozu Ochsenziemer, Stock, Halsgeige oder Stoffeimer einst verwendet wurden, welche Aufgaben der Turmwächter hatte, wozu die unterirdischen Gänge dienten und wie die „Heydolfesheimer“ im Mittelalter lebten und arbeiteten.

In seiner Führung berichtet der Türmer von der Stadtbefestigung und -geschichte und lüftet sein Geheimnis, warum er die Bürger damals nicht mit einem Horn, sondern mit seiner Glocke vor Feuer oder Feind warnte.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 Beim Brunnen auf dem Marktplatz
- 👥 max. 25 Personen
- € 3,- pro Person, ab 15 Personen pauschal 45,-
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de



Heimatmuseum Heidelesheim

Erleben Sie die Geschichte der einstigen Reichsstadt Heydolfesheim im Stadttor. An den Decken hängen Laternen aus verschiedenen Zeitaltern, auch die des Nachtwächters von Heidelesheim. Eine Obstmühle und eine kleine Kelterhandpresse aus Holz ermöglichen es, dass die Kinder zu Weihnachten Süßmost trinken konnten. Im mittleren Turmgeschoss stellt sich das alte Heidelesheimer Handwerk vor. An den Wänden hängt eine großherzogliche Handwerksverordnung aus dem Jahr 1938; zahlreiche Bilder und Vitrinen stimmen auf frühere Zeiten ein. Der Raum mit den hohen Rundbogenfenstern im Obergeschoss ist der Stadtgeschichte gewidmet.

- 🕒 ca. 1 Stunde
- 📍 Heimatmuseum
- 👥 max. 30 Personen
- € Spende erwünscht
- 👤 **Reinhard Renn**
Tel.: 07257/6443



Stadtführung Helmsheim

Inmitten der Kraichgauer Hügellandschaft, umgeben von Weinbergen und Streuobstwiesen zeigt sich der Stadtteil Helmsheim von seiner schönsten Seite. Der Gästeführer führt Sie vorbei an der Steiner'schen Mühle, durch den sehenswerten Ortskern über den Dorfplatz, vorbei an der evangelischen Kirche bis zur „Alten Kelter“. Dieses historische Bauwerk ist neu saniert und dient heute als Vereinsstätte.

Ein weiterer Halt wird auf dem „Schlossbuckel“ eingelegt, von wo aus man einen beeindruckenden Ausblick auf die örtlichen Weinberge genießen kann.

- 🕒 ca. 2 Stunden
- 📍 Stadtbahnhaltestelle Helmsheim
- 👥 max. 20 Personen
- € 40,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de



Obergrombach - Streifzug durch das mittelalterliche Städtl

Am Fuß der imposanten Burganlage sind noch manche Zeugnisse der mittelalterlichen Bausubstanz Obergrombachs erhalten. Tauchen Sie ein in die Welt des Spätmittelalters. Von der alten Pfarrkirche an der Grombachquelle mit den Wandmalereien aus dem 15. Jhd. geht es über die Reste der einstigen Stadtmauer sowie dem Wehgang zu den hervorragend restaurierten Fachwerkhäusern am Marktplatz.

Dieser beschauliche Streifzug durch das idyllische Städtl Obergrombachs vermittelt einen authentischen Einblick in eine längst vergangene Zeit.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 nach Vereinbarung
- 👥 max. 30 Personen
- € 40,- pro Gruppe
- 📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de



Der jüdische Verbandsfriedhof Obergrombach

Durch den Kauf eines ersten Teiles dieses Friedhofes im Jahre 1632 sicherte sich ein Verband von 20 umliegenden, jüdischen Gemeinden einen „ewigen“ Gräbnisplatz. Bis zur Reichskristallnacht 1938 zählte man ca. 2.300 Gräber. Der Friedhof war somit einer der größten in Baden.

Viele bekannte jüdische Familien bestatteten über Generationen auf diesem parkähnlichen, am Waldrand von Obergrombach liegenden Friedhof, ihre Toten, so die Familien Carlebach, Sulzberger, Bär, Oppenheimer, Palm, Hirsch, Meerapfel u.a.. 1938/39 kam es zur Schändung dieses Friedhofes; über 1.500 Grabsteine wurden zerschlagen und teilweise als Randsteine an öffentlichen Wegen verwendet. Nach der Rückholung brachte man die Grabplatten an den Außenwänden, Stelen und auf einer großen Fläche, ohne Zuordnung, liegend an.

Berichtet wird bei der Führung über die vielfältige Symbolik auf jüdischen Grabsteinen, über die Gedenkstätte, in die eine Säule der ehemaligen Bruchsaler Synagoge integriert ist sowie über die Geschichte jüdischer Familien aus unserer Region. (Hinweis: Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen.)

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 📍 Eingang Friedhof auf dem Eichelberg
- 👥 max. 50 Personen
- € 50,- pro Gruppe
- 👤 **Herr Konanz**
Tel.: 07257/930090



🕒 ca. 1,5 Stunde
📍 Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
👥 max. 30 Personen
€ 50,- pro Gruppe
📞 Herr Konanz
Tel.: 07257/930090

Stadtführung Untergrombach

Die Stadtführung im Ortsteil Untergrombach zeigt Ihnen den idyllischen Ort mit seinen bauwerklichen Schätzen: Fachwerkbauten, wie das Firstsäulenständehaus, Mühlen, Keltern, Brunnen und Stadttore sind teilweise noch erhaltene Objekte aus dem Mittelalter. Am Fuße von Michaelsberg und Kopfbüchel gelegen, wird dieser Ortsteil aufgrund seiner Straßenanordnung auch als Leiterdorf bezeichnet. Mittelpunkt dieser Führung ist die katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian, welche der badisch-großherzogliche Baumeister Heinrich Hübsch geplant hat.

Sie erfahren dabei viel Interessantes und Wissenswertes über die bauliche Schul- und Kirchenentwicklung. Weitere Schwerpunkte sind die Rathäuser, besonders mit ihrer wechselvollen Geschichte im 20. Jahrhundert. Die jüdischen Häuser bzw. die Familien und die Synagoge werden hinsichtlich der NS-Zeit besonders erklärt. Das Schwesternheim St. Elisabeth, erstellt durch Pfarrer Kreuz, war die erste vielseitige und soziale Einrichtung im Ort, kurz nach 1900. Alle diese Punkte, an 20 Schautafeln bildlich dargestellt, vermitteln bei diesem Rundgang einen Gesamteindruck über diesen tausend Jahre alten Ort.



🕒 ca. 1,5 Stunde
📍 Heimatmuseum, Obergrombacher Straße 32
👥 max. 25 Personen
€ 50,- pro Gruppe
📞 Herr Konanz
Tel.: 07257/930090

Heimatmuseum & Firstsäulenständehaus Untergrombach

Bei der Führung durch den Fachwerkbau des heutigen Heimatmuseums erfahren Sie hautnah, wie anno dazumal gewohnt, gekocht und gelebt wurde. Das Gebäude aus dem Jahre 1428 zählt zu den ältesten des Kraichgaus und zeichnet sich durch seine seltene Firstsäulenständerbauweise aus.

Sie können die alten, erhaltenen Baumaterialien und das architektonische Raumkonzept dieses Bauwerks bewundern. So z.B. das Bauholz aus Buche oder die offene Feuerstelle, die zentral im Haus platziert war. Schnuppern Sie, wie der Rauch durch das Haus zog und werfen Sie einen Blick in den großen gewölbten Keller, in dem Weinfässer mit einem Gesamtvolumen von ca. 8.000 Liter lagerten.

Aufgrund seiner Besonderheiten zählt das Bauwerk zu den bedeutendsten Kulturgütern Bruchsal's. In 10 Räumen hat der Heimatverein ein Museum eingerichtet, das neben den Lebensgewohnheiten, Kirchen, Vereinen und der Landwirtschaft auch die Michelsberger Kultur, die Geschichte der Flüchtlinge, Juden, Zigarrenfertigung und Bauernaufstände dokumentiert hat.

Bruchsal & die Stadtteile für Kinder & Jugendliche



🕒 ca. 1,5 Stunden
📍 Haupteingang Barockschloss
👥 max. 25 Kinder
€ 40,- pro Gruppe
📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

Kinder-Erlebnistour durch Bruchsal

Hallo Kinder! Wollt ihr zusammen mit eurer Schulklasse, eurer Kindergartengruppe oder an eurem Kindergeburtstag auf Entdeckungseise durch die Geschichte von Bruchsal gehen?

Bei unseren speziellen Kinderführungen wird das Mittelalter wieder lebendig, ihr macht Bekanntschaft mit dem Leben von Rittern und Edelleuten und könnt den imposanten Bergfried besteigen. Zudem erfahrt ihr, wie die Kinder in früherer Zeit gelebt und gespielt haben.

Auf die berühmten und auch die weniger berühmten jungen Leute in früheren Jahrhunderten werfen wir einen Blick: Auf den kleinen Ferdinand etwa, den Enkel der Markgräfin Amalie, der mit seinen Cousinen und Cousins oben auf dem herrlichen Belvedere seine Kindergeburtstage feiern durfte. Oder auf die zwölf Kinder einer sehr armen Bruchsaler Handwerkerfamilie, die zusammen mit ihrer ganzen Familie in einem so kleinen Häuschen leben mussten, dass man es sich heute kaum noch vorstellen kann! *(Hinweis: eine erwachsene Begleitperson ist erforderlich.)*



🕒 ca. 1,5 Stunden
📍 Vor der Touristinformation
👥 max. 20 Kinder
€ 60,- pro Gruppe
📞 Touristinformation
Tel. 07251/5059461
touristinformation@btmv.de

Mit der Märchenfee auf den Bergfried

Dass Bergfriedbesichtigungen nicht nur etwas für Erwachsene sind, das könnt ihr, liebe Kinder, bei unseren Bergfriedführungen im ältesten Turm unserer Stadt erleben.

Die Märchenfee erzählt euch von den Königen und Kaisern, die hier gewirkt haben, aber auch vom Leben armer Bauern. Die Menschen haben früher selbst ihre Wolle gesponnen. Wie das genau geht, das zeigen wir euch. Ihr werdet staunen, wie mit Hilfe von Spinnrad und Spindel ein echter Faden entsteht.

Damit beim Spinnen keine Langeweile aufkam, wurden in den Spinnstuben Märchen erzählt, die später die Gebrüder Grimm gesammelt haben. Zwei davon, Dornröschen und der Bienenkönigin, könnt ihr bei dieser spannenden Tour durch das Mittelalter lauschen. Traf Dornröschen beim Rundgang durch das Schloss im Turm auf die alte Frau, die emsig Wolle gesponnen hat? Wer weiß? *(Hinweis: eine erwachsene Begleitperson ist erforderlich. Bitte Sitzkissen mitbringen.)*

Märchenhaftes Schlosspersonal und höfische Freizeitanlage am Belvedere

Bei dieser Kinderführung geht ihr gemeinsam mit der Märchenfee auf die Suche nach kleinen, historischen Wesen. Denn wer glaubt schon, dass es im 18. Jahrhundert im Bruchsaler Schlossgarten Zwerge und Gnome gab. Ganz leise müsst ihr sein, damit wir sie entdecken und ihren spannenden Geschichten vom Zwerg im Park und Rumpelstilzchen lauschen können. Am Belvedere, wo die Großherzoginwitwe mit ihren Enkelkindern Geburtstag gefeiert hat, werden Märchen von der Bienenkönigin und Dornröschen erzählt. Auch ihr könnt lernen, wie man mit der Spindel einen richtigen Faden spinnet. *(Hinweis: eine erwachsene Begleitperson ist erforderlich.)*

🕒 ca. 1,5 Stunden	€ 70,- pro Gruppe
📍 Barockschloss Bruchsal	📞 Touristinformation Tel. 07251/5059461
👥 max. 20 Kinder	✉️ touristinformation@btmv.de



Experimentelle Archäologie

Durch Versuche und originalgetreue Nachbildungen steinzeitlicher Werkzeuge wird der Alltag vor 6.000 Jahren wieder lebendig – nicht nur für Kinder. Stein-äxte, Webstühle, Geräte aus Knochen und Holz lassen ahnen, wie vielfältig das Leben und wie schwer doch das Überleben für die Menschen in der Steinzeit gewesen sein muss.

🕒 ca. 1 Stunde
€ Kombiticket Erw. 5,-, Erm. 2,50 Familienkarte 12,50 Gruppenpreis (ab 20 Personen) 4,50 pro Person
📍 Städtisches Museum Bruchsal Tel. 07251/79-253 Tel. 07251/79-380 Fax 07251/79-11-380 thomas.adam@bruchsal.de

Ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder ist das Maskottchen des Städtischen Museums, der Steinzeitjunge „Michi“ vom Michaelsberg bei Untergrombach. Auf Texttafeln lässt Michi vergangene Zeiten wieder lebendig werden und erzählt von seinem Leben in einer Sprache, die für Kinder besonders gut verständlich ist. Er berichtet vom Feuermachen und Getreideanbau, vom Jagen und Brotbacken, von Webstühlen und Werkzeugen – eben von allem, was er selbst jeden Tag erlebt.

Michi beschenkt Kindern, Familien und ganzen Schulklassen einen erlebnisreichen Besuch im Städtischen Museum Bruchsal.

Kombiticket
Inkl. Eintritt Barockschloss Bruchsal und ins Deutsche Musikautomaten-Museum

Sonderführung für Schulklassen: „Götterwelten – Gottesbilder“

Von der Jungsteinzeit über Römer und Alamannen bis zur Christianisierung in der Epoche der Franken verfolgt diese Führung, die vor allem auf Schulklassen ausgerichtet ist, die Entwicklung früher religiöser Ideen. Sie fragt nach prähistorischen Jenseitsvorstellungen, beleuchtet den Vielgötterhimmel der Römer ebenso wie den „Bildersturm“ der Alamannen nach 260 n. Chr. und am Deckengemälde des Bruchsaler Schlosses entdecken wir Darstellungen, die das Selbstverständnis der frühen christlichen Kirche verständlich machen. *(Hinweis: geeignet für Klassenstufen 8 bis 13.)*

🕒 ca. 1 Stunde	📍 Städtisches Museum Bruchsal Tel. 07251/79-253, 07251/79-380 Fax 07251/79-11-380 thomas.adam@bruchsal.de
📍 Städtisches Museum Bruchsal im Barockschloss	
€ 2,50 pro Schüler	



🕒 zw. 45 und 120 Min., je nach Alter der Kinder
📍 Bühneneingang BLB
👥 max. 30 Kinder
€ auf Anfrage
📞 07251/72728 paedagogik@dieblb.de

Blick hinter die Kulissen der Badischen Landesbühne

Werft einen Blick hinter die Kulissen! Bei der Theaterführung im Stadttheater Bruchsal nimmt euch unsere Theaterpädagogin mit auf die Große Bühne, in die Regiekanzel, in die Maskenbildnerei, in die Schneiderei und in den Kostümfundus. Während der Führung erhaltet ihr Antworten auf Fragen wie beispielsweise: Welche Berufe gibt es am Theater? Wie entsteht ein Kostüm-, Bühnen- oder Maskenbild? Was passiert während der Vorstellung hinter der Bühne? Da gibt es für euch viel Spannendes zu sehen und zu hören! *(Hinweis: Ein Vorstellungsbuch in Schulen oder Kindergärten ist kostenfrei!)*



🕒 ca. 1,5 Stunden
📍 Beim Brunnen auf dem Marktplatz
👥 max. 25 Kinder
€ 40,- pro Gruppe
📞 Touristinformation Tel. 07251/5059461 touristinformation@btmv.de

Kinderstadtführung in Heidelberg: Uroma erzählt von früheren Zeiten

Mit dem Handwagen geht die Stadtführerin mit euch durch die Altstadt. Auf dem Weg durch die Geschichte wird dabei mancher „Schatz“ aus dem hölzernen Handwagen hervorgeholt. Unterwegs könnt Ihr die Halsgeige ausprobieren und Kleider und Schuhe aus Urgrömmutter Zeit bestaunen. Ihr erfahrt, was ein Pranger oder Driller war, wie Kinder früher ihre Ferien verbrachten, wie sie wohnten und welche Spiele sie spielten. Ihr lernt, welche Aufgaben die Kinder früher in den Familien übernehmen mussten und welche Strafen üblich waren, wenn die Kinder mal wieder Unsinn trieben. *(Hinweis: eine erwachsene Begleitperson ist erforderlich.)*



🕒 ca. 1,5 Stunden
📍 Beim Brunnen auf dem Marktplatz
👥 max. 25 Kinder
€ 3,- pro Person, ab 15 Personen pauschal 45,- pro Gruppe
📞 Touristinformation Tel. 07251/5059461 touristinformation@btmv.de

Heidelberg: Mit dem Turmwächter vom Katzenturm zurück ins Mittelalter

Gemeinsam mit dem Turmwächter werdet ihr den Katzenturm besteigen. Dabei erzählt er so manche Geschichte aus vergangener Zeit: Welche Strafen Schüler von ihren Lehrern bekamen. Wo Diebe und Räuber eingesperrt wurden? Wozu die unterirdischen Gänge dienten?

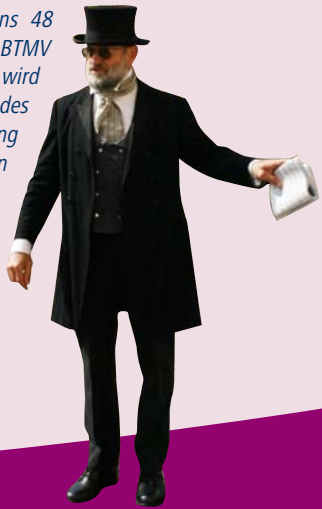
Der Türmer berichtet euch von seinem arbeitsreichen Leben, davon welche Aufgaben die Türmerfamilie hatte und wie beschwerlich das Wohnen im Katzenturm war. Zudem könnt ihr einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, in einem „Stock“ (mittelalterliches Bestrafungsinstrument) eingespannt zu sein. *(Hinweis: eine erwachsene Begleitperson ist erforderlich.)*

Allgemeine Bedingungen:

Die BTMV GmbH vermittelt ausgebildete Gästeführer. Um Sie oder Ihre Gruppe optimal betreuen zu können, empfehlen wir Ihnen Ihre Buchung möglichst frühzeitig vorzunehmen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder erfordert bei telefonischer Anfrage eine schriftliche Bestätigung. Die Anmeldung wird seitens der BTMV GmbH schriftlich bestätigt und ist dadurch für beide Seiten verbindlich. Die Gruppengröße von maximal 25 Personen sollte nicht überschritten werden.

Der in der Beschreibung der jeweiligen Führung genannte Treffpunkt gilt, sofern kein anderer Treffpunkt vereinbart wurde. Die Zahlung erfolgt üblicherweise per Überweisung an die Touristinformation Bruchsal oder bar in den Geschäftsräumen der Touristinformation. Bei verspätetem Eintreffen der Gäste ist der Gästeführer der BTMV GmbH zu einer Wartezeit von 30 Minuten nach vereinbartem Führungsbeginn verpflichtet. Erfolgt keine Benachrichtigung durch den Gast an die BTMV GmbH bzw. an den Stadtführer während Ablauf dieser Frist, wird eine Ausfallentschädigung in Höhe des gesamten Führungspreises in Rechnung gestellt.

Stornierungen müssen bis spätestens 48 Stunden vor vereinbarter Führung der BTMV GmbH gemeldet werden. Andernfalls wird eine Ausfallentschädigung in Höhe des gesamten Führungspreises in Rechnung gestellt. Nichterscheinen wird wie ein Ausfall behandelt. Die Teilnahme an einer Stadtführung erfolgt auf eigene Gefahr. Mit der Reservierung einer Stadtführung werden die obigen Bedingungen angenommen.



Am Alten Schloss 2, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251/505 94-60
Telefax: 07251/505 94-65
touristinformation@btmv.de
www.bruchsal-erleben.de



Ein Unternehmen der Stadt Bruchsal